

Mähren

JAHRES-BERICHT

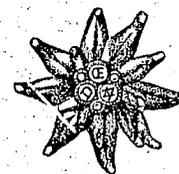
der

Sektion „Moravia“

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereines

über das Jahr 1912.



Brünn, 1913.

Verlag der Sektion „Moravia“ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.
Druck von Carl Winiker. 2024-12.

1. Nachtrag zum Bücherei-Verzeichnis der Sektion „Moravia“.

Inhaltsübersicht:

- I. Abteilung: a) Reiseführer, Schilderungen, Vorträge u. s. w. Nr. 428—510.
b) Aufsätze aus Zeitschriften. Nr. *304—*317.
III. Abteilung: Zeitschriften und periodisch erscheinende Werke.
VI. Abteilung: Verzeichnis der verkäuflichen Werke.

I. Abteilung.

- 491 Absalon K., Macocha, 1904.
*308 Anhalter-Hütten, deren Gebiet in den östlichen Lechtaler Alpen, 1912.
*315 Alpines Museum zu München, 1912.
438 Ansbacher-Hütte und ihr Gebiet, 1912.
*306. Arnold Dr. E., Die Hochalmspitze, ihre Zugänge und Anstiege, 1912.
480 Barmer-Hütte in den Riesenerferner, 1912.
Benesch F.:
501 Führer auf der Raxalpe, 1909.
502 Führer auf den Schneeberg, 1908.
437 Berichte über die Alpenpflanzengärten, 1912.
442 Blaas, Der geologische Bau der Tiroler Alpen, 1909.
*305 Christa Emanuel, Die Berge des Heiterwandgebietes (Lechtaler Alpen), 1912.
441 Dalla Torre Dr. K. von, Die Pflanzen- und Tierwelt Tirols.
428 Domenigg Karl, Erschließung der Karnischen Voralpen, 1906/1907.
477 Ferleiten, dessen Umgebung, 1912.
504 Festführer für die Hauptversammlung des Deutschen und österreichischen Alpenvereines zu Graz, 1912.
510 Festschrift der Sektion „Austria“, 1912.
457 „ der Sektion „Bamberg.“ (Sellagruppe), 1911.
433 „ der Sektion Breslau (Ötztaler Alpen).
483 „ der Sektion „Garmisch-Partenkirchen“ (Höllentalkamm, Kreuzeckhaus, Wankhaus etc.), 1912.
430 „ der Sektion „Teplitz“, 1912.
439 „ der Sektion „Warnsdorf“, 1912.
354 Frischauf Dr. J., Das Hohe Rad, Begleitworte zum Panorama, 1888.

- 448 **Gmunden am Traunsee und Umgebung**, 1886.
 465 **Graubünden**, Führer durch die Kurorte und Sommerfrischen, 1910.
 448 **Gstirner, Adolf**, Die Julischen Alpen (Raibler-Berge), 1905/1906.
 *307 **Heilbronner-Hütte und ihre Umgebung** (Neue Turen, 1911).
 429 **Hörmann Dr. L. von**, Der tirolisch-vorarlbergische Weinbau, 1906.
 481 **Iglau**, Führer durch (Woerl-Verlag), 1886.
 440 **Jahresbericht** der Sektion „Leipzig“ (Die Gipfelburg im Dauphiné), 1911.
 490 „ „ der Sektion „Berlin“ (Montblanc-Gruppe, Kaukasus), 1911.
 461 **Kalender** des D. u. Ö. Alpenvereines, 1905.
 462 „ „ „ „ „ 1910.
 463 „ „ „ „ „ 1911.
 439 **Kastner E. F.**, Raibler Dolomiten, 1905.
 *312 **Kordon Frido**, Eine Bergfahrt im Kleinellental, 1912.
 476 **Kufstein und das Kaisergebirge**, 1912.
Kurorte:
 454 **Baden bei Wien**, herausgegeben von R. F. Kaiser, 1909.
 450 **Gießhübl-Sauerbrunn bei Karlsbad**, 1898.
 446 **Gleichenberg**, 1866.
 443 **Groß-Ullersdorf in Mähren**, 1886.
 482 **Karlsbad** (Europäische Wanderbilder, Nr. 186/188, Zürich).
 444 **Karlsbrunn in Österr.-Schlesien**, 1877.
 509 **Preblau in Kärnten**.
 445 **Rajeczfürdö in den Karpathen**, 1895.
 449 **Trenczin-Teplitz** (Braumüller-Verlag), 1892.
 479 „ „ (Woerl-Verlag), 1891.
 452 **Wiesbaden und Umgebung**, 1905.
 *313 **Langl Otto**, Von Norden auf die Dreischusterspitze, 1912.
 455 **Liederbuch** zum 50jährigen Stiftungsfest der Burschenschaft „Arminia“, 1912.
 495 **Linz**, Stadt und Umgebung, 1902.
 487 **Lizius M.**, Die Aufgabe der Forstwirtschaft, 1885.
 478 **Mariazell und die Schatzkammer**.
 497 **Mariazeller-Bahn**, Großer Führer, 1908.
 *317 **Mayer Max**, Durchkletterung der Lalidererwände im Karwendelgebirge, 1912.
 *311 **Mayr Julius**, Über den Neuburgsattel (Ennstaler Alpen), 1912.
Moriggl Dr. Josef:
 458 **Von Hütte zu Hütte**, I., 1912.

- Moriggl Dr. Josef:**
 459 **Von Hütte zu Hütte**, II., 1912.
 460 „ „ „ „ „ III., 1912.
 435 **München**, Führer durch die Stadt, Umgebung und die Königsschlösser, 1906.
 359 **Oster Dr. H. E.**, Die Veroneser Klausen und Otto von Wittelsbach, 1885.
 456 **Patéra Lothar**, Führer durch die Lienzer Dolomiten, 1909.
 486 **Pfeiffer C. W.**, Die Braunorglspitze im Brégenzer Wald, 1888.
 *304 **Preuß Dr. Paul**, Die Nordkante des Großen Ödstein, 1912.
 451 **Rheinführer von Mainz bis Coblenz**, 1905.
 447 **Rheinland**, Beschreibung des
 488 **Rheinreise** (Grieben-Verlag), 1890.
 493 **Rideamus**, Lenz und Liebe.
 *309 **Saarbrücker-Hütte und ihr Gebiet** (Silvrettagruppe), 1912.
 498 **Sammlungen**, kunsthistorische, des Allerhöchsten Kaiserhauses, 1891.
 494 **Schaefer Dr. Karl**, Die Baukunst des Abendlandes, 1898.
 *310 **Schmidthaus am Dössensee und sein Gebiet**, 1912.
 500 **Schober A.**, Die Uralpen Oberkärntens, 1909.
 431 **Schucht Richard**, Das Pitztal, 1906.
Seebäder:
 467 **Ostseebad Binz** (Insel Rügen), 1912.
 468 „ **Bornholm**, 1912.
 469 **Adriabad Grado bei Triest**, 1912.
 470 **Ostseebad Heringsdorf** (Insel Usedom), 1911.
 471 „ **Prerow** (Meklenburg), 1912.
 472 „ **Sellin** (Insel Rügen), 1912.
 473 „ **Zimmowitz**, 1910.
 474 „ **Zoppot** (Pommern), 1912.
 475 **An die Ostsee via Stettin**, 1910.
 492 **Sienkiewicz, Quo vadis?** 2 Teile.
 436 **Sommerwohnungen in Mähren und Schlesien**, 1912.
 484 **Spiehler Anton**, Die Lechtaler Alpen, 1885/1887.
 489 **Steiermark**, Sommerfrischen und Kurorte, 1910.
 464 **Tauscher**, Traversierung des Fluchthorn, 1886.
 503 **Tirol als Schigebiet**, 1912.
 466 **Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch**, 8. Auflage, 1910.
 496 **Mähr.-Trübau**, Wegweiser für die Umgebung, 1911.
 *316 **Turen**, neue des Jahres 1910 in den Ostalpen.
 506 **Turistenführer** für die Gebiete von Fischau, Hohe Wand, etc. 1912.
 507 „ für das Rosalien-Gebirge, 1912.
 508 „ für die Gebiete der „Buckligen Welt“, Umgebung von Pottenbach, Ternitz, Neunkirchen etc., 1912.

- St. Ullrich in Gröden, 1912.
 434 Villach, Führer durch die Stadt und die Umgebung, 1912.
 505 Winter in der Schweiz, 1912.
 485 Wödl Hans, Die Niederen Tauern, Teil I, II, IV, V, 1890.
 *314 Wopfner Hermann, Eine Schneeschuhwanderung vom Inn-
 tal in das Pustertal, 1912.
 453 Zell am See und Umgebung (Woerl-Verlag), 1912.

III. Abteilung.

- Jahrbuch des Schweizer Alpenklub, 1912.
 „ des Siebenbürgischen Karpathenvereines, 1912.
 Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpen-
 vereines, 1912.
 Deutsche Alpenzeitung ab 1. Jänner 1913.
 Tiroler Wintersport, 1911/12.
 „ „ 1912/13.

VI. Abteilung.

(Verkäufliche Werke.)

- Niebl von Mayendorf, Barometrische Höhentafel nach Radau
 ohne Anwendung von Logarithmen 20 h.
 Palacsay de Palacsá, Eine Winterreise ins Hochgebirge,
 1891 20 h.
 Walzel A. Professor, Reiseerinnerungen aus den Vereinigten
 Staaten Nordamerikas, 1905 30 h.
 Wernbacher, Gröbming im oberen Ennstale, 1893 20 h.
 Österreichische Touristenzeitung, Jahrgang à 60 h.
 Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpen-
 vereines, Jahrgang à 80 h.
 Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpen-
 vereines, broschiert und gebunden, per Band K 3.— bis K 5.—.

Zur gefälligen Beachtung der Mitglieder.

Sektionsausschuß pro 1913.

Vorstand: Karl Kandler, Regierungsrat und Vize-
 bürgermeister.

Vorstandstellvertreter: Dr. Josef Wolfschütz, Landes-
 oberbaurat, Landhaus.

I. Schriftführer: Hubert Bayer, Bankprokurist, Wieser-
 gasse 2.

II. Schriftführer: Eduard Urban, Bankier, Großer Platz.

Kassier: Jean Kopriwa, Fabrikdirektor, Neustiftgasse 8 a.

Bücherwart: Robert Schoefl, Landesoffizial, Linhartgasse 3.

Beisitzer: August Berger, kaiserl. Rat, Buchhändler,
 Ferdinandsgasse; Franz Mraczek, städtischer Amtsdirektor,
 Augustinergasse 21; Dr. Gustav Sirsch, kaiserl. Rat, Arzt,
 Giskrastraße 5.

Anmeldungen zur Aufnahme als Mitglied sind an den
 Vorstand oder eines der anderen Ausschußmitglieder zu richten.

Austrittserklärungen sind spätestens Ende November des
 laufenden Jahres schriftlich an den Vorstand zu richten, wenn
 sie für das nächste Jahr Geltung haben sollen.

Ein Mitglied, welches die Beitragsleistung trotz zweimaliger
 Aufforderung bis 20. Juni noch nicht erfüllt hat, ist vom Vor-
 stande unter Anzeige an die nächste Hauptversammlung als
 ausgeschieden zu betrachten, bleibt aber der Sektion zur
 Entrichtung des Beitrages für das laufende Jahr
 verpflichtet.

Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren:

- a) Der Mitgliedsbeitrag beträgt einschließlich des Beitrages für die gebundene Zeitschrift, sowie der Unfallversicherung K 13:20,
- b) Mitglieder, die nur die broschiierte Zeitschrift beziehen „ 12:60
- c) Ehefrauen, dem väterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter von Mitgliedern, wenn sie auf die Vereinsschriften verzichten „ 9—,
- d) Mitglieder, welche noch anderen Sektionen des Alpenvereines angehören, zahlen bei Verzicht auf die Vereinsschriften „ 9:60,
- Neu eintretende Mitglieder leisten Eintrittsgebühr „ 2—, welche dem Hüttenbauфонде zugeführt werden.

Die Jahreskarte, bezw. Jahresmarke gilt als Quittung, welche letztere auf die Vorderseite der alten Karte aufzukleben ist. Hiedurch ist besonders für die mit Photographie versehenen, als Ausweis dienenden Karten eine wesentliche Vereinfachung erzielt, indem das lästige alljährliche Neuaufziehen auf neue Karten und das Abstempelnlassen entfällt. Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene alte Karten werden auf Ansuchen neue abgegeben. Nur abgestempelte Karten gelten als Ausweis.

Die Mitglieder, welche den vorstehend unter a) genannten Jahresbeitrag entrichten, erhalten die jährlich 24mal erscheinenden Mitteilungen gratis und franko direkt von unserem Zentralvereine und das Jahrbuch unentgeltlich durch die Sektion. Bei Eintritt empfängt jedes Mitglied 1 Exemplar der Zentral- und Sektions-satzungen.

Geldsendungen werden direkt an unseren Kassier Herrn Jean Kopriwa, Brünn, Neustiftgasse 8 a erbeten; alles übrige an die Adresse der Sektion.

Adreßänderungen, sowie Ausbleiben oder unregelmäßige Zustellungen der Vereinsschriften sind unverzüglich an den Schriftführer Herrn Hubert Bayer, Bankprokurist, Brünn, Wiesergasse 2 zu melden.

Vereinszeichen sind versilbert zu K 1:20 (bei Bezug mittels Post 20 Heller für Porto extra) durch den Sektionskassier oder auch durch die k. u. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker, Ferdinands-gasse zu beziehen.

Vereinspublikationen, Karten, Panoramen zu ermäßigtem Preise, deren Verzeichnisse periodisch in den Mitteilungen erscheinen, werden bei dem Schriftführer angesprochen.

Wochenversammlungen finden derzeit in der Wintersaison vom 1. Oktober bis 30. April jeden Mittwoch in Geitners Restaurant, I. Stock, im Sommer vom 1. Mai bis 30. September im Gartenrestaurant des Deutschen Hauses statt.

Bücherei. Wir machen auf unsere neu aufgestellte Bibliothek aufmerksam und laden die Mitglieder zur regen Benützung ein. Dieselbe verwaltet das Ausschußmitglied Herr Robert Schoeßl und befindet sich dieselbe im Wintervereinslokale, Geitners Restaurant, Jesuitengasse, I. Stock. Ausgabezeit jeden Mittwoch abends. Näheres besagt die Bibliotheksordnung.

Ferner wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Zentralbibliothek unseres Gesamtvereines in München nur gegen vorschriftsmäßig ausgefertigte Haftscheine an die Mitglieder verleiht. Solche Haftscheine sind bei unserer Sektionsleitung erhältlich.

Tourenberichte. Sämtliche Mitglieder, die Touren alpinen Charakters gemacht haben, werden dringend ersucht, einen kurzen Bericht spätestens Ende Dezember an den Schriftführer einzusenden. Die führerlosen Touren sind durch ein Sternchen zu bezeichnen. Um deutliche Schrift wird gebeten.

Unfallversicherung alpine des D. u. Ö. A.-V. trat 1911 in Kraft. Auf sie haben alle unsere Mitglieder Anspruch. Näheres siehe Mitteilungen 1909, Nr. 21, Seite 262. Gesuche um Unfallentschädigung sind bei jener Sektion zu überreichen, der das betreffende Mitglied angehört.

Dem Gesuche sind beizufügen:

1. Eine genaue Schilderung des Unfalls, versehen mit der Bestätigung durch die Leitung der Rettungsstelle, durch Amtspersonen, den Arzt oder einwandfreie Zeugen.

2. Die Rechnungen über die Kosten der Bergung, Überführung, ärztliche Hilfe.

NB. Der Mitgliedsbeitrag muß vor dem Unfälle schon bezahlt sein, was die Sektionsleitung zu bestätigen hat.

Reisebegünstigungen für Mitglieder (d. s. Ermäßigungen in den meisten Vereinhütten, auf verschiedenen Bergbahnen und Dampfschiffrouen) werden alljährlich vor und während der Reisezeit in den Mitteilungen bekannt gegeben. Um von den Begünstigungen Gebrauch machen zu können, ist es nötig, die mit Photographie versehene Mitgliedskarte rechtzeitig vorher beim Schriftführer Hubert Bayer oder in der k. u. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker, Ferdinandsgasse, abstempeln zu lassen.

In den meisten Schutzhäusern des D. u. Ö. A.-V. erstreckt sich die Ermäßigung der Hüttengebühren nicht nur auf die Mitglieder dieses Vereines, sondern auch auf ihre in ihrer Gesellschaft reisenden Ehefrauen, sowie auf deutsche Studenten.

Um die Begünstigung zu erhalten, müssen die Studenten mit den bekannten Legitimationen für Studentenherbergen (Auskünfte ev. durch die Sektionsleitungen), die Ehefrauen der Mitglieder aber mit besonderen Legitimationenkarten versehen sein, welche auf Verlangen von den Sektionsleitungen ausgestellt werden und die überstempelte Photographie der Inhaberin zu enthalten haben. Derartige Karten können in der k. u. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker, Ferdinandsgasse, oder beim Vereinskassier Herrn Jean Kopriwa, Neustiftgasse 8a, bezogen werden.

Die Schutzhäuser des D. u. Ö. A.-V. tragen mit wenig Ausnahmen das einheitliche Vereinsschloß. Schlüssel zu denselben befinden sich in den Händen der autorisierten Bergführer und in den Talstationen, welche mit den Wirtschaftsdaten der Vereinshäuser im Kalender des D. u. Ö. A.-V. (M. 1·50) verzeichnet stehen. Über etliche Schlüssel verfügen wir selbst zu leihweiser Überlassung an Mitglieder für längstens je 4 Wochen gegen Vorbemerkung in der Mitgliedskarte, Zahlung einer Leihgebühr von 1 K und Unterfertigung eines Haftscheines.

Die Haftung erstreckt sich auf die sorgfältigste Bewahrung, Unübertragbarkeit und jederzeitige Rückgabe des Schlüssels, sowie eventuelle Ersatzleistung für denselben (10 K nach Vorschrift des Zentralausschusses), Einhaltung der Zentralvorschriften und fürsorgliche Behandlung der Hütten.

Fahrpreisbegünstigungen.

Für sämtliche Mitglieder (nicht aber für deren Angehörige) gelten nachstehende Begünstigungen:

1. Aspang- und Schneebergbahn. Ermäßigte Touristenkarten für die Strecke Wien—Fischau—Hochschneeberg.

		Kronen	Kronen
Wien—Fischau	Pers.-Zug II. Kl.	2·90	III. Kl. 1·55
Wien—Winzendorf	„	3·10	„ 1·65
Wien—Willendorf	„	3·20	„ 1·80
Wien—Grünbach	„	3·60	„ 2·10
Wien—Puchberg	„	4·—	„ 2·35
Wien—Baumgartner	„	7·30	„ 4·90
Wien—Hochschneeberg	„	8·10	„ 5·50

Verkaufsstelle dieser Fahrkarten ist nur: Popp & Kretschmer, Wien, I., Kärntnerstraße 51.

2. Stubaitalbahn. Für Fahrt Innsbruck—Fulpmes oder umgekehrt in III. Kl. ermäßigter Preis von K 1·40 (anstatt K 2·—).

3. Bosnische Bahnen. Auf schriftliches Ansuchen erhalten Gruppen von Touristen, in besonderen Fällen auch einzelne Personen, in der Zeit vom 15. März bis 15. November Anweisungen für Fahrpreisermäßigungen, wenn der touristische Zweck der Reise unzweifelhaft dargelegt wird. Gesuche sind an die Landeskuranstalt in Jlidze bei Sarajevo zu richten mit Beifügung von einer Krone (in Briefmarken) für die Ausfertigungsgebühr.

4. Österreichischer Lloyd auf der Linie Triest—Venedig 20% Rabatt (auch für Einzelreisende).

5. Benützung der I. Kl. mit den Fahrscheinen II. Kl. gestatten die Schifffahrts-Gesellschaften:

- a) Donau-Dampfschiffahrt zwischen Passau und Hainburg mit Ausschluß der Wiener Lokalstrecke und der Vergnügungsfahrt Wien—Wachau.

b) Starnbergersee; Chiemsee; Wörthersee (auf den Schiffen „Neptun“ und „Helios“).

6. Wenn mindestens zehn Mitglieder gleichzeitig die Fahrt antreten, gewähren 20% Rabatt:

a) Österreichischer Lloyd (Triest) auf den istrisch-dalmatinischen Linien;

b) Ungarisch - kroatische Dampfer - Gesellschaft (Fiume) bei Fahrten nach Dalmatien.

7. Südbahn: Touristenkarten während des ganzen Jahres:

		Kronen	Kronen
Wien—Payerbach	Pers.-Zug II. Kl.	4·60	III. Kl. 3·—
	Schnell-Zug „	5·90	„ 3·90
Wien—Klamm	Pers.-Zug „	5·10	„ 3·30
	Schnell-Zug „	6·60	„ 4·30
Wien—Semmering	Pers.-Zug „	6·10	„ 4·—
	Schnell-Zug „	7·90	„ 5·10
Wien—Mürzzuschlag	Pers.-Zug „	6·60	„ 4·30
	Schnell-Zug „	8·60	„ 5·60
Wien—Kapfenberg	Pers.-Zug „	8·50	„ 5·60
	Schnell-Zug „	11·20	„ 7·30
Wien—Bruck a. M.	Pers.-Zug „	9·10	„ 5·90
	Schnell-Zug „	11·80	„ 7·70

Bezüglich der Beschränkungen in der Benützung der III. Kl. bei Schnellzügen siehe das offizielle Kursbuch. Abstempelung an der Personenkassa vor Antritt der Fahrt notwendig. Verkaufsstelle: Popp & Kretschmer, Wien, I., Kärntnerstraße 51.

Jahresbericht 1912.

Geehrte Mitglieder!

Ein an Arbeit reiches Jahr liegt hinter uns und es ist da geziemend, unsere Mitglieder und Freunde mit allen Vorkommnissen vertraut zu machen; insbesondere ist es mit Freuden zu konstatieren, daß die Sektion mit der am 13. Dezember 1911 stattgehabten Hauptversammlung ihr dreißigstes Wiegenfest feiern konnte, welcher Moment durch die Beschlußfassung des Baues einer Schutzhütte auf der Kleineldscharte und nicht durch Veranstaltung rauschender Feste die Hauptweihe erhielt.

Mit 374 Mitgliedern hatte das Jahr 1911 geschlossen. Trotzdem wieder eine Reihe von Austritten erfolgte, die meist durch Versetzungen und Übersiedlungen veranlaßt waren, fand glücklicherweise die alpine Sache in noch größerer Zahl neue Freunde, so daß das Jahr 1912 uns einen Zuwachs von 32 Mitgliedern brachte und dormalen das Mitgliedsverzeichnis einen Stand von 405 Personen ausweist.

An dieser Stelle sei uns der Hinweis darauf gestattet, daß wenige Mitglieder entweder überhaupt nicht oder doch erst nach Ablauf der durch die Satzung bestimmten Frist, die mit 30. November abläuft, ihren Austritt erklärten und den Versuchen des Kassiers, den Mitgliedsbeitrag zu erlangen, hartnäckigen Widerstand entgegensetzten. Solches Verhalten stellt die Sektion, da sie für nicht rechtzeitig abgemeldete Mitglieder den dem Gesamtverein gebührenden Anteil am Mitgliedsbeitrage an den Hauptausschuß abführen muß, vor die unangenehme Wahl, entweder die Namen jener Mitglieder der Haupttagung des Gesamtvereines zu unterbreiten, welchen Vorgang dieselbe nur ungern tun würde, oder aber die dem Gesamtverein gebührende Summe aus eigenen Mitteln zu decken. Es werden daher diejenigen Mitglieder, welche aus dem Vereine scheiden wollen, im Interesse der Sektion ersucht, dies zu dem vorbenannten Termine bewerkstelligen zu wollen.

Wir danken allen jenen Mitgliedern, welche dem im verflochtenen Berichtsjahre ausgesprochenen Wunsche der Sektionsleitung nachgekommen sind, daß dieselben diejenigen Personen, welche die Alpen bereisen, zum Eintritt in den Verein einladen, dies mit Erfolg getan haben, und erwarten wir, daß auch fernerhin unsere Mitglieder in der Werbearbeit nicht erlahmen werden, damit auch unsere Sektion ein starker, mächtiger Zweig unseres Alpenvereines werden möge. Im Verlaufe des Jahres konnten wir mit Genugtuung ersehen, daß die Alpinistik speziell in den Kreisen der jungen Mitglieder Wurzel faßt und hat die Sektion dermalen einen ziemlichen jungen Nachwuchs von Kletterern und Hochtouristen, die sich an die schneidigsten Probleme herangewagt haben und diese auch durchführten; aber auch sonst zieht die Alpinistik weitere Kreise und wurden auch heuer zahlreiche-Partien einzeln und auch in größerer Gesellschaft unternommen. Auch sogenannte Vereinspartien können wir verzeichnen, welche hauptsächlich in unserem neuen Hüttengebiet von dem Standorte Mallnitz aus unternommen wurden, die insbesondere der Hochalm Spitze, dem Ankogel galten und die Herr Robert Schoeßl am 27. November in einem Lichtbildervortrage im Vereinslokale schilderte. Ferner gab es eine Gesellschaftsreise in das Riesengebirge und Wanderungen im engeren Heimatlande, die alle von zahlreichen Mitgliedern mitgemacht wurden.

Bezüglich unserer Vortragsabende haben wir im verflochtenen Jahre unser Augenmerk darauf gerichtet, unser Budget nicht allzu sehr durch teure Vorführungen zu belasten, trotzdem aber unseren Mitgliedern nur Gutes vor Augen zu führen und zu Gehör zu bringen und verzeichnen wir vorerst den an unsere Jahresschlußversammlung anschließenden Vortrag unseres Ausschußmitgliedes Herrn Robert Schoeßl, der in einem gediegenen Vortrage die Mitglieder in unser neues Hüttengebiet einführte, wobei ihm etwa 140 von ihm selbst, sowie vom Mitgliede Herrn Michael Folta aufgenommene Lichtbilder unterstützten und den Mitgliedern dabei die beifälligst begrüßte Gelegenheit bot, den Beschluß der Generalversammlung zu überprüfen und rückhaltlos gutheißen zu können.

Am 20. Jänner fanden sich die Mitglieder im Prüfungsaaale der höheren Töchterschule ein, um von Herrn Julius Pojmann, Direktor der Kuranstalt Ilidze in Bosnien, sich in unsere neuen

Provinzen Bosnien und Herzegowina einführen zu lassen, und am 27. März stand wieder der schon wiederholt an unserem Vortrags-tische weilende Herr Erwin von Pasca vor unserem Mitglieder-kreise, um uns Korfu mit dem Schlosse Achilleion in einer Aus- lese prachtvoller Autochrombilder vorzuführen.

Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir allen vorbe-nannten Herren, welche sich freiwillig in den Dienst der Sektion stellten und uns diese Vorträge freundlichst zusagten, unseren besten Dank aussprechen. Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir unsere Mitglieder, die ja größtenteils ebenfalls verschiedene inter-essante Reisen und Touren unternommen haben, uns auch an deren Genüssen teilhaftig werden zu lassen, indem sie uns ihre Reise-erlebnisse mitteilen. Solche Erzählungen, geschöpft aus dem Borne eigener Erfahrung, wirken weit mehr als die in Büchern über-lieferten. Es müssen dies ja nicht groß angelegte Vortragsabende sein; es genügt auch, wenn dieselben anlässlich unserer Wochen-versammlungen, die vom 1. Oktober bis Ende April in Geitners Restaurant stattfinden und woselbst uns auch ein durch die Liebens-würdigkeit des Herrn Michael Folta bereitgestellter Scioptikon-Apparat zur Verfügung steht, in kleinerem Kreise in Szene gesetzt werden, wie dies die Herren Ritter von Bazant und I. Klug taten. Der erstgenannte der Herren sprach am 29. Oktober über die Ersteigung der Vajolettürme, der Rosengartenspitze, Ostwand des dritten Sellaturms, der Grohmann- und Fünffingerspitze, während Herr Klug am 20. November über die Ersteigung der kleinen Zinne, der Ferneda, des Langkofl, Boe, Euringer, Santnerspitze, Südwand der Marmolata und Traversierung der Vajolettürme an einem Tage, berichtete. Beiden Herren wurde rauschender Beifall zu Teil für deren kühne, ausdauernde Leistungen in exponierten Klettereien. Die Sektion kann stolz sein, solch tüchtige Kletterer als Mitglieder zu besitzen.

Vielleicht genügt diese Anregung, um auch andere Mitglieder zu veranlassen, in diesem Rahmen uns so manches Interessante mitteilen zu wollen.

Wir verloren wieder durch Tod treue, alte Mitglieder und zwar die Herren Dr. Robert Baudisch und Vinzenz Baron Maly. Ehren wir das Andenken derselben, indem wir uns von den Sitzen erheben.

Die im Jahre 1888 eingetretenen Mitglieder erhalten heuer das vom Hauptausschusse gestiftete silberne Jubiläumsvereinszeichen. Es sind dies die Herren: August Bloch, Albert Dückert, Franz Juda, Dr. Otto Kamillo, Franz Jos. Mignon und Dr. Wilh. Stigler. Die Überreichung an dieselben wird sofort veranlaßt werden.

Der günstige Stand unserer Vermögensverhältnisse hat angedauert. Der vom Herrn Kassier besonders zu erstattende Rechenschaftsbericht wird das Nähere ergeben; wir beschränkten uns darauf, hervorzuheben, daß wir dermalen ein Gesamtvermögen von K 17.614.40 gegen K 11.461.67 besitzen, worin der Hüttenbaufond eine Höhe von K 17.123.85 erreicht hat. Nach den in den Hauptversammlungen des Gesamtvereines gefaßten Beschlüssen, daß bei neuen Hüttenbauten die bauende Sektion 40% der Baukosten als Eigentum nachweisen muß, und wir im letzten Jahresberichte bei einer präliminierten Bausumme von K 38—40.000— nur K 10.862.13 nachweisen konnten, so konnte auch die heurige Hauptversammlung in Graz die angesuchte Subvention nicht bewilligen, sondern musste dieselbe auf das Jahr 1913 rückstellen. Nachdem wir nun mit unserem diesmaligen Vermögensausweise den Beweis liefern, daß das nötige Vermögen vorhanden ist, so ist auch der letzte Grund verschwunden, uns die nachgesuchte Aushilfe zu verweigern, welche unseren Herren Dr. Wolfschütz und kais. Rat A. Berger, die wir zum Hüttenreferenten wegen dieser Angelegenheit entsendet haben, zugesagt wurde. Da nun im Prinzip der Zentralausschuß den Bau gebilligt hat, so ist die Erteilung der Subvention bei der kommenden Hauptversammlung nur mehr eine Frage der Zeit und wir konnten endlich auch energisch an das Werk gehen, indem wir die nötigen Schritte wegen Bewilligung zur Ausgabe von 600 Stück Anteilscheinen à K 20. - einleiteten, welche Arbeiten unser Hüttenbaukomiteemitglied Dr. Wilhelm Bloch in selbstloser Weise übernahm und durchführte. Nach Herablangung der Bewilligung werden wir mit der Aussendung und Einkassierung derselben beginnen. Auf die an die Mitglieder ausgesandten Subskriptionslisten bezüglich der Übernahme der vorbenannten Anteilscheine sind bis zur Stunde erst 307 Stück Scheine übernommen wurden. Die noch mit einer Antwort rückständigen

Mitglieder werden ersucht, dies sobald als möglich zu tun, damit wir bei der demnächst stattfindenden Hüttenbaukomiteesitzung mit positiven Ziffern auftreten können. — Wir wollen ja nicht geschenktes, sondern nur geliehenes Geld; denn bei einem Stande von 400 Mitgliedern sind wir ja imstande, jährlich an 30 bis 40 Anteilscheine durch Auslosung zurückzuzahlen, wie wir dies auch dem hohen k. k. Finanzministerium darzulegen in der Lage waren und wobei Einkünfte aus der Unterkunft und Pacht der Gastwirtschaft auf der Hütte noch gar nicht mit eingerechnet wurden.

Was nun die Hütte selbst anbelangt, so konnten wir an eine Vergebung des Baues noch nicht denken, da wir wegen der Subvention dem Hauptausschusse nicht vorgreifen wollten. Wenn nun diese, sowie überhaupt die Geldmittel gesichert sein werden, wird man an die Weiterführung der Hüttenbauaktion schreiten können. — Die ganze Angelegenheit liegt in den Händen unseres bewährten Herrn Landesoberbauates Dr. Wolfschütz und wir können beruhigt allen seinen Maßnahmen entgegensehen — sie sind ja damit an die beste Adresse verwiesen worden.

Infolge des Vorhergesagten konnte der durch Mitglieder verstärkte Hüttenbauausschuß nur eine geringe Tätigkeit entfalten. Dafür wird aber das kommende Semester denselben genügend Arbeit verschaffen, gilt es ja dann, wirklich positive Vorkehrungen zu treffen.

Über unsere Bibliothek, die im heurigen Jahre wieder durch eine Anzahl von Werken bereichert wurde und über die wir Dank des Fleißes unseres Bibliothekars Herrn Robert Schoefl einen Katalog an unsere Mitglieder zum Versand bringen konnten, wird Ihnen genannter Herr persönlich Bericht erstatten.

Die im Jahre 1895 unter Mithilfe des damaligen Zentralausschusses Innsbruck ins Leben gerufene Unfallversicherung wurde seither nach mehreren Richtungen ausgebaut und neuerdings dahin erweitert, daß die „Providentia“ unsere Sektionsmitglieder, soweit sie durch unsere Sektionen angemeldet werden, zu so billiger Prämie versichert, daß es jedem Bergwanderer möglich ist, sich mit ganz geringem Geldaufwand gegen mögliche Bergunfälle zu versichern. Es erscheint überflüssig, über die Notwendigkeit einer Versicherung für jeden Bergwanderer Worte zu verlieren; die jährliche Unfallstatistik redet eine eindringliche Sprache und

war es daher Pflicht, unsere Mitglieder aufmerksam zu machen, indem wir ihnen die entsprechenden Aufforderungen und Drucksachen zugehen ließen.

Am 25. September hatten wir einen Diskussionsabend betreffend des Wintersportes in Mähren, welcher infolge einer Anfrage des deutschen Wintersportausschusses in Szene gesetzt wurde. Bei demselben wurde Herr Karl Z o b e k als Vertreter der Sektion Moravia zu der in Ostrau tagenden Sitzung des Fremdenverkehrsvereines entsendet und am 10. Oktober referierte der vorbenannte Herr, sowie der II. Vorstand des Fremdenverkehrsvereines, Herr Moritz Wagner über die Tagung sowie über die dort bestimmten Wintersportplätze Mährens, über die gemachten Wahrnehmungen betreffend Zuganschlüsse und Zugsverbesserungen. Einer Anregung zufolge hat sich die Sektion Moravia an den Niederösterreichischen Fremdenverkehrsverein gewendet, damit derselbe den Brüner Wintersportlern es ermögliche, niederösterreichische und steirische Wintersportplätze aufzusuchen, weil diese von Brünn leichter und schneller erreichbar sind als die nordmährischen, insbesondere aber auch billigere Fahrkarten Brünn—Wien—Mürzzuschlag verschaffe. Dieser konnte aber dem Ansuchen nicht stattgeben, weil, wenn auch die Südbahn dies gewähren würde, die Staatsbahn Brünn—Wien unter Hinweis auf die verbilligten Karten zu den mährischen Wintersportplätzen mit abschlägigem Bescheid antworten dürfte.

Nachdem auch der mährische Fremdenverkehrsverein, von den Bahnverwaltungen befragt, dies nicht gut befürworten kann, weil dadurch seine Sportplätze benachteiligt wären und wir die Ansicht und das Gutachten des mährischen Fremdenverkehrsvereines bei Einreichung des Gesuches an die Staatsbahnen sowie die Südbahn haben müssten, so war es uns daher benommen, weitere Schritte in dieser Angelegenheit zu tun.

Der Ausschuß, welcher in jeder Art und Weise bemüht war, seinen an ihn gestellten Anforderungen gerecht zu werden, unterbreitet nun Ihnen, sehr geehrte Herren, seinen Rechenschafts- und Jahresbericht und gibt der Hoffnung Raum, daß er in Ihren Intentionen gewirkt und gehandelt hat. Wenn auch der Ausschuß seinem Versprechen, schon im heurigen Jahre Bauherr zu sein, nicht nachgekommen ist, so waren es eben nur die Verhältnisse, die sich

nicht überbrücken lassen konnten, und überstürzen läßt sich so etwas nicht, handelt es sich doch um Fragen, die mit ziemlich großen Beträgen in Verbindung gebracht werden müssen, wobei die Sektion leicht Lehrgeld zahlen könnte, was der Ausschuß unbedingt vermieden wissen wollte. Wenn uns nun die verehrlichen Mitglieder das Vertrauen dadurch votieren, indem sie uns durch zahlreiche Abnahme von Anteilscheinen auch in dieser Richtung hin unterstützen, so werden wir in der Lage sein, ehestens das Werk zu vollenden, welches unsere dreißigjährige Tätigkeit krönen soll, zur Zufriedenheit Aller und im Sinne der Ideen des Gesamtvereines, ein Heim für Hochtouristen nicht in pompöser, aber dafür in solider, guter Weise zu schaffen.

Mit vereinten Kräften läßt sich Vieles und Ersprießliches leisten und wir glauben, Sie alle werden, verehrte Mitglieder, mit Freude und Stolz den Tag begrüßen, an dem wir die Tore unseres schmucken, schönen Alpenheimes der gesamten Alpinistik als ein Werk der Sektion „Moravia“ öffnen werden, um damit auch der Welt bekannt zu geben, daß nebst anderen viel kleineren Städten Deutschlands und Österreichs, die schon viel früher für Unterkunft in unseren Alpen sorgten, es auch noch ein Brünn und eine Sektion „Moravia“ gibt, die auch nicht nachstehen wollten, um ein solches Heim in luftiger Höhe zu besitzen. In der Erwartung, daß Sie ebenso mit uns fühlen, rufen wir Ihnen ein herzliches begfrohes „Heil!“ zu.

Hubert Bayer.

Revisionsbericht.

Die unterzeichneten, von der letzten Generalversammlung der Sektion „Moravia“ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines gewählten Revisoren haben in Ausübung ihres Amtes die ihnen von dem Kassier, Herrn Jean Kopriva, vorgelegten Belege und das Kassabuch einer eingehenden Revision unterzogen und in vollständiger Ordnung befunden; sie stellen demnach den Antrag, die verehrliche Generalversammlung wolle dem Herrn Kassier Kopriva die Entlastung erteilen und ihm für die musterhafte Führung der ihm anvertrauten Geschäfte und für die damit verbundene Mühewaltung den Dank votieren.

Brünn, den 18. Dezember 1912.

Eduard Urban sen.,
dz. Revisor.

Philipp Beamt,
dz. Revisor.

Rechenschaftsbericht für das Jahr 1912.

Soll. **Ausweis der Sektionskassa.** Haben.

		K	h			K	h
Saldo vom Vorjahre . . .	671	04	375 Beiträge à M. 7.— M. 2625.—				
inklusive eingehobener 60 h von			23 " " 6:50 " 149:50				
251 Mitgliedern u. Vorauszahlungen			5 " " 4.— " 20.—				
von 3 Mitgliedern = K 43.60			3 " " 3:50 " 10:50				
1 Ehrenmitglied			Verkaufsgegenstände				
7 Familienmitglieder			inklusive 3 Ehren-				
à K 8:40 K 58:80			zeichen " 78:70				
1 Mitglied K 9.— " 9.—			An den Zentral-				
22 Mitglieder (ungeb.)			ausschuß . . . M. 2883:70	3392	95		
à K 12:60. " 277:20			Zuteilung Hüttenbau fond . . .	804	—		
239 Mitglieder ab Guthaben			Vortragsspesen	128	40		
à K 12:60 „ 3011:40			Beiträge an Vereine	96	34		
133 Mitglieder à K 13:20 „ 1755:60	5112	—	Deutscher Landesverband und				
48 Eintrittsgebühren à 2 K . . .	96	—	Fremdenverkehr	37	20		
2 Vorauszahlungen pro 1913			Inkasso und Gebührenäquivalent	148	72		
K 13:20 und K 16:40	29	60	Austragung und Expedit der Zeit-				
Für Verkaufsgegenstände	82	75	schrift und der Jahresberichte	152	22		
Leihgebühr für Hütenschlüssel	1	—	Grundbücherliche Einverleibungs-				
Rückersatz für Alpine Versiche-			kosten des Hüttenbauplatzes				
rung	8	50	und diverse Auslagen	223	50		
Diverse kleine Eingänge	7	05	Bibliothekserfordernisse	27	62		
Kuponerlös und Zinsen der Post-			Buchdruckerei Carl Winiker	467	15		
sparkassa	101	93	Schlosek's Terrainansichtskarten				
Zinsen Eduard Urban	37	45	des Hüttenplatzes	32	98		
			Beitrag Stegbau Kathreinertal . .	30	—		
			Rechnung Friedrich Irrgang	100	—		
			Alpine Versicherung	8	10		
			Postsparkassa, Manipulations-				
			gebühr und Erlagscheine	15	26		
			Portoauslagen	97	63		
			Guthaben bei der Postsparkassa	165	04		
			Guthaben bei Eduard Urban	194	50		
			Saldo Bargeld	25	71		
Zusammen	6147	32	Zusammen	6147	32		

Brünn, 18. Dezember 1912.

Jean Kopriva,
Kassier

Soll. **Ausweis der Hüttenfondskassa.** Haben.

		K	h			K	h
Saldo vom Vorjahre	640	63	Guthaben der Postsparkassa . . .	366	60		
Kuponerlös und Zinsen der Post-			Guthaben Eduard Urban	1493	75		
sparkassa	371	97					
Zinsen Eduard Urban	43	75					
Beiträge der Mitglieder	804	—					
Zusammen	1860	35	Zusammen	1860	35		

Vermögens-Ausweis.

K 10.400.— Jänner-Juli-Rente à 82:75	K 8606.—
K 600.— April-Oktober-Rente à 86:25	" 517:50
Guthaben bei der k. k. Postsparkassa	" 366:60
Guthaben bei Eduard Urban	" 1493:75
Hüttenbau fond	K 10.983:85
1 St. österr. Kreuzlos S. 03.041, Nr. 38	K 51.—
Vereinszeichen und Nadeln	" 22:30
Schlosek's Terrainansichtskarten	" 32.—
Guthaben bei der Postsparkassa	" 165:04
Guthaben bei Eduard Urban	" 194:50
Bargeld	" 25:71
Sektionskassa	490:55
	K 11.474:40
307 übernommene Anteilscheine à K 20.—	6.140.—
Gesamtvermögen	K 17.614:40

Jean Kopriva,
Kassier.

Richtig befunden:

Brünn, 18. Dezember 1912.

Eduard Urban,
kaiserl. Rat.

Dr. Philipp Beamt.

Inventar.

Die Bibliothek. — 2 Bücherkästen. — Herbarium. — Glasphotogramme. — Karten und Kanzleierfordernisse.

Voranschlag für 1913.

Soll.		Haben.			
	K	h			
Kassastand	385	25	An Zentralausschuß	3300	—
400 Mitgliedsbeiträge	5200	—	„ Hüttenbaufond	800	—
Zinsen	100	—	„ Inkasso und Gebühren- äquivalent	150	—
			„ Vereine	120	—
			„ Drucksorten	300	—
			„ Porti	140	—
			„ Vortragskosten	150	—
			„ Austragung und Expedit der Zeitschrift	150	—
			„ Vorauslagen wegen Hüttenbau	100	—
			„ Bibliothekserfordernisse „ Erübrigung	50	—
				425	25
Zusammen	5685	25	Zusammen	5685	25

Brünn, 18. Dezember 1912.

Jean Kopriwa,
Kassier.

Jahresschlußversammlung.

Unter dem Vorsitze des I. Vorstandes Herrn Regierungsrat Karl Kandler fand am 18. Dezember 1912 im Grand Hotel-saale die 31. Generalversammlung der Sektion „Moravia“ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines statt. Nachdem der Vorsitzende die Beschlußfähigkeit durch die Anwesenheit von 42 Mitgliedern feststellte, erstattete der I. Schriftführer Herr Hubert Bayer den Jahresbericht und der Vereinskassier Herr Jean Kopriwa den Rechenschaftsbericht sowie den Voranschlag für 1913, welche Berichte von den Anwesenden mit Beifall aufgenommen wurden. Im Namen des Revisionskomitees berichtet Herr Bankdirektor Philipp Beamt über die Skontrierung, wodurch dem Ausschusse, sowie dem Kassier für dessen musterhafte Führung die Entlastung ausgesprochen wird. Der Vorsitzende macht hierauf unter bedauernden Worten die Mitteilung, daß Herr Direktor Philipp Beamt infolge Übersiedlung nach Meran von Brünn scheidet und daß deshalb die Mitglieder für Herrn Philipp Beamt einen anderen Revisor zu wählen haben werden und empfiehlt Herrn Ferdinand Haschke für diese Stelle.

Die Bestimmung zur Vertretung der Sektion „Moravia“ bei der Hauptversammlung in Regensburg 1913 wird dem Ausschusse überlassen.

Der Bibliothekar Herr Robert Schoeßl berichtet hierauf über die von ihm verwaltete Bücherei und ersucht die Anwesenden um Zuwendungen von alpinen Werken und Zeitschriften.

Den Jahresbeitrag betreffend wird der Beschluß gefaßt, für das Jahr 1913 dieselben Beträge einzukassieren wie früher.

Hierauf werden über Antrag des Herrn Dr. Wilhelm Bloch der I. Vorstand sowie alle ausscheidenden Ausschußmitglieder durch Zuruf unter Beifall der Anwesenden wiedergewählt, nur statt des Revisors Herrn Philipp Beamt wurde als neuer Revisor

der Kaufmann Herr Ferdinand Haschke bestellt. Es besteht somit der Ausschuß pro 1913 aus folgenden Herren:

I. Vorstand: Karl Kandler, Regierungsrat;

II. Vorstand: Dr. Josef Wolfschütz, Oberbaurat;

I. Schriftführer: Hubert Bayer, Bankprokurist;

II. Schriftführer: Eduard Urban jun., Banquier;

Kassier: Jean Kopriwa, Hausbesitzer;

Bibliothekar: Robert Schoefl, Landesoffizial;

Beiräte: August Berger, kais. Rat, Franz Mraczek, Amtsdirektor und Dr. G. Sirsch, kais. Rat;

Revisoren: Eduard Urban sen., kais. Rat und Ferdinand Haschke, Kaufmann.

Nachdem keine weiteren Anträge vorlagen und auch von den Anwesenden keine Anfragen gestellt werden, schließt der Vorsitzende unter Dankesworten für die Brüner Presse die 31. Jahresschlußversammlung.

Bei dem an die Hauptversammlung anschließenden Vergnügungsabende wurde den anwesenden Jubilaren der Sektion, den Herren August Bloch, J. Dückert, Franz Juda und Franz Josef Mignon das vom Hauptausschusse gestiftete silberne Vereinszeichen nach einer Ansprache des I. Vorstandes Herrn Regierungsrates Karl Kandler überreicht.

Bücherei.

Die Sektionsbücherei ist in den letzten Jahren teils durch periodisch erscheinende Jahrbücher und Zeitschriften, teils durch nachahmenswerte Schenkungen von Freunden der Sektion so namhaft gewachsen, daß die Neuaufstellung und die Herausgabe eines Büchereiverzeichnisses im Interesse der Benützung der Bücherei durch unsere Mitglieder zur Notwendigkeit wurde. Der Ausschuß hoffte auch dadurch das alpine Interesse unserer Mitglieder zu fördern und den kleinen Kreis der Mitglieder, die sich öfters Bücher ausleihen, zu erweitern. Daß sich der Ausschuß in seiner Annahme nicht getäuscht hat, daß die Benützungsmöglichkeit einem wirklichen Bedürfnis der Mitglieder entsprach, geht aus der im Berichtsjahre ganz auffallend starken Benützung der Bücherei und dem zum Teil dadurch bedingten lebhafteren Besuch der Klubabende hervor.

Die für die Bücherei bewilligten Geldmittel mußten zur Gänze für Buchbinderarbeiten verwendet werden, weshalb im Berichtsjahre der Zuwachs der Bücherei durch Ankauf nicht groß sein konnte. Wir können nicht umhin, wiederum an die Mitglieder die Bitte zu stellen, Werke und Zeitschriften, besonders solche alpinen, geschichtlichen oder geographischen Inhaltes, der Bücherei leihweise oder als Geschenk zur Verfügung zu stellen.

Entliehen wurden aus der Bücherei von 109 Mitgliedern 628 Werke und Broschüren, ferner 54 Karten und Panoramen.

Am Schlusse des Berichtsjahres zählte die Bücherei:

An Werken und Broschüren 826 Nummern,
an Karten und Panoramen 259 „

Der Zuwachs ist in dem beiliegenden 1. Nachtrag zum Hauptverzeichnis ausgewiesen, welcher auch eine Zusammen-

stellung der Doppelstücke enthält, die zu mäßigen Preisen abgegeben werden.

Die Bücherei befindet sich im Winterklublokal (Geitners Restaurant, Jesuitengasse, I. Stock) und ist in der Zeit vom September bis Ende Mai an jedem Klubabend (Mittwoch) ab 8 Uhr abends zur Benützung geöffnet. Da die Klubabende im Sommer in einem Gartenlokale stattfinden, müssen sich die Mitglieder in dieser Zeit mit dem Büchereiverwalter Herrn Robert Schoeßl (Landhaus II, Radwitplatz) wegen Ausgabe der Bücher direkt in Verbindung setzen.

Tourenberichte vom Jahre 1912.

* = führerlos, a = allein.

Herr Emil Bartosch: Zell a./Z.—Mayerhofen—Alpenrose—Edelhütte; Ahornspitze—Edelhütte—Filzenalpe—Stillupgrund—Eberl—Asto—Mayerhofen—Zell a./Z.; Mayerhofen—Ginzling—Breitlahner—(Zemmgrund)—Alpenrose; Schwarzensee—Schwarzenstein—Berlinerhütte—Alpenrose—Grawand—Mayerhofen—Zell a./Z.

Herr Hubert Bayer: Mallnitz—Tauernhaus—Dössenertal—Gmünd—Spittal; Bozen—Schlernhaus—Roßzähne—Bärenloch—Seiseralpenhaus—Höhenweg—Rodella—Sella—St. Ullrich.

Herr Georg Ritter von Bazant*: Schitouren: Spindelmühle—Schlüsselbaude—Goldkoppe—Elbfallbaude—Schneeegrubenbaude—Große Sturmhaube—Peterbaude—Leierbaude—Spindlerbaude—Silberkamm—Riesenbaude—Schneekoppe—Wiesenbaude—Weißwassergrund. Winkelsdorf—Altvater—Schäferei—Karlsbrunn—Altvater—Rotebergpaß; Hallstatt—Bischofshofen—Mitterberg—Landeck—Zürich—Lauterbrunnen—Kl. Scheidegg—Eigergletscher—Grindelwald—Spiez—Kandersteg—Gemmipaß—Brieg—Martigny—Orsières—Montreux—Luzern—Blumau—Vajolethütte—Traversierung des Delago—Stabeler—Winklerturm—Piazturm—Rosengartenspitze (Ostwand Originalroute)—Friedrich Augustweg—Sellajoch—Sella-turm III—Grohmannspitze (Enzenspergerweg)—St. Ullrich.

Herr JUDr. Wilhelm Bloch: Brünn—Gastein—Mallnitz—Mannhart-hütte—Hagenerhütte; Dössenertal—Arthur von Schmidhütte—Dössenersee—Stapitzer See; Gastein—Prossau; Mallnitz—Groppensteiner—Raggaschlucht—Mölltal—Obervellach—Mallnitz—Hannoverhaus; Bozen—Waidbruck—Seis—Ratzes—Schlern—Roterdspitze—Seiser Alpenhaus—Friedrich August-Höhenweg—Sellajoch—Plan—St. Ullrich—Weidbruck—Bozen—

Gries — Meran — Mals — Münster — Seta. Maria — Zierfs — Ofenpaß — Zernetz — Zgams — Zuoz — Bevers — Samaden — Celerina — St. Moritz — Campfer — Silvaplana — Süls — Maria — Süls — Baselgio — Maloja — Pontresina — Bernina Häuser — Diavolezzahütte — Bernina — Pers- und Montratsch-Gletscher nach Station Montratsch — Pontresina — Muraigl — Samaden — Davos — Fülisur — Bergün — Klosters — Küblis — Pany — St. Antönien — Partenen — Sulzfluh — Tilisunahütte — Montafontal — Schruns — Bludenz — Bregenz — Bodensee — Friedrichshafen — Bregenz — Arlberg — Innsbruck — Admont — Gesäuse — Amstetten — Brünn.

Herr L. M. Danek: Fulpmes — Nürnbergerhütte; Grüblferner — Wilder Freiger — Pfaffennieder — Sonklarspitze — Müllerhütte; Wilderpfaff — Zuckerhütl — Apererpfaff, am Gratweiter, am Steilhang zum Fernauer Gletscher abgestiegen, Dresdnerhütte; über Egessen-Grat nach Fulpmes — Innsbruck — Saalfelden; von Saalfelden aufs Steinerner Meer zum Riemannhaus, Abstecher auf den Sommerstein; Schönfeldspitze — Abstieg über den alten Weg — Funtensee — Saugasse — Königssee — Salzburg.

Herr Alois Engelman: Bruck — Fusch — Ferleiten — Mainzerhütte — Hohe Dock — Breitkopf — Franz Josefhaus — Hofmannsweg — Adlersruhe — Großglockner — Franz Josefhaus — Pfandscharte — Fusch — Gleiwitzerhütte — Hochtenn — Imbachhorn — Kesselfall-Alpenhaus — Mooserboden — Kalser Törl — Rudolfs-hütte — Granatspitze — Stubachtal — Uttendorf.

Herr Karl Foltz*: Schitour: Müzzzuschlag — Pretulalpe. Badgastein — Hölltorkogel (I. Durchkletterung der Nordwand) — Palfnerscharte; Niederer Tauern — Mallnitzer Tauernhaus; Feldseescharte — Zirknitzscharte — Döllach; Gradenscharte — Lienzerhütte; Viehkofel (Überschreitung); Feldscharte — Himmelwand a (I. Ersteigung von Norden) — Gaiskofel a; Lienz. Gwengalpenjoch — Dreizinnenhütte — Paternkofel (N. W.-Grat, Überschreitung) — Toblinger Knoten (N. W.-Grat, Überschreitung); Kleine Zinne (Nordwand, Überschreitung); Schwabenalpenkopf — Cortina; Reichenbergerhütte — Becco di Mezzodi; Croda da Lago (O. Wand — N.-Grat) — Nuvolau; Pordoijoch — Sellajochhaus; Sellatum III; Fünffingerspitze (Schmittkamin — Daumenscharte); Langkofeljoch — Langkofel; Langkofelhütte — Malignonpaß — Grasleitenpaß — Vajolethütte; Laurinswand —

Vajolet-Nordturm — Hauptturm (Schroffeneggerweg, Überschreitung) — Ostturm; Grasleitenpaß — Tiers; Bozen; Hall — Bettelwurfhütte; Kleine Bettelwurfspitze a (W.-Grat, Überschreitung) — Große Bettelwurfspitze a (Überschreitung) — Speckkarspitze a; Hallerangerhaus — Überschalljoch — Schwaz; Mallnitz — Arthur von Schmidhaus; Hannoverhaus — Hannover-scharte — Osnabrückerhütte; Preimelscharte — Hochalmspitze — Großelendkopf — Preimelspitze a — Gmünderhütte; Golling-hütte — Hochgolling a; Admonterhaus — Natterriegel a.

Herr Leopold Karafiat: Gr. Sandspitze (Südwestwandkamin, böse Scharte) — Fermedatum traversiert (Südwestwand, Nordostwand) — Zahnkofel.

Herr Richard Karafiat: Waidbruck — Kastelruth — Seis; früh 7 Uhr ab über Bad Ratzes — Touristensteig — Schlernhaus — Bärenloch — Grasleitenhütte; früh 7 Uhr ab Grasleitenpaß — Vajoletpaß — Vajolethütte — Tschagerjochpaß — Köllnerhütte — Sankt Cyprian — Völs — Seis, Ankunft 10 Uhr abends.

Herr Ferdinand Latzel: Wien — München — Garmisch — Partenkirchen — Lermoos — Fernpaß — Imst — Feldkirch — Buchs — Chur — Ilanz — Disentis — Oberalppaß — Andermatt — St. Gotthard — Airolo — Göschenen — Bern — Neuchâtel — Genf — Visp — Zermatt — Gorner-Grat — Brieg — Simplon-Paß — Iselle — Brieg — Interlaken — Kleinen Scheidegg — Jungfrau — Eismeer — Grindelwald — Lauterbrunnen — Meiringen — Grimselpaß — Gletsch — Furka — Andermatt — Göschenen — Flüelen — Axenstrasse — Luzern — Zürich — Baden — Innsbruck — Wien.

Herr Dr. Otto Liebling: Cortina d'Ampezzo — Punta di Croce — Punta Cesdellis — Falzarego — Tofana di Roces (Südwand); Tre Croci — Dita di Dio; Pfalzgauhütte — Sorapis (Traversierung) — Alagna; Col d'Oleu — Monte Rosaspitzen: Punta Giordani, Vincentpyramide, Schwarzhorn, Gressoney Trinité — Aosta — Courmayeur — Col di Géant — Cortina d'Ampezzo — Piz Popena (Traversierung).

Herr Ludwig Lischkutina: Wien — Innsbruck — Dornbirn — Gütle — Bödele; Konstanz — Mainau — Pfänder; Feldkirch — Thusis — Via mala; Albulabahn — St. Moritz — Maloja; Pontresina —

Mooteratschgletscher—Berninabahn—Tirano; Bormio—Stilfserjochstraße—Trafoi—Prad—Sulden—Schaubach- und Hallesche Hütte—Prad—Meran—Schloß Tirol; Bozen—Ober-Bozen—Klobenstein (Erdpyramiden)—Kastelruth—Schlern—Waidbruck—Sterzing—Innsbruck—Igels—Hall—Zell a./S.—Krimml—Zittauerhütte—Richterhütte—Tauernhaus; Salzburg—Berchtesgaden—Königssee; Linz—Donaufahrt—Donaudorf—Persenbeug—Kemelbach—Wien.

Frau Frida Makowsky: Bruneck—Corvara—Grödner Joch—Große Tschierspitze—Sellajoch—Langkofeljoch—Confinboden—St. Ulrich—Ciampedie—Sellajoch—Bambergerhütte—Rodella—Seiser Alpenhaus—Thierser Alpl—Roterdspitz—Bärenloch—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Vajoletthütte—Gartl—Laurinspaß—Tschagerjoch—Kölnerhütte—Nigerweg—Weißlahnbad—Thiersertal—Bozen—Tarvis—Längenfeld—Mojstrana—Vratatal—Deschmannhaus—Triglav—Maria Theresienhütte—St. Johann am Wocheiner See.

Herr Alfred Minkus: Zell am See—Kaprunertal—Mooserboden—Riffitor (3115 m)—Hoher Burgstall—Oberwalderhütte—Erzherzog Johannhütte auf der Adlersruhe (3464 m); Großglockner (3798 m)—Hoffmannsweg—Franz Josefs Haus—Heiligenblut; Postbotenfahrt nach Dölsach und Bahnfahrt nach Innichen; Sextental—Fischleintal—Zsigmondihütte (2281 m)—Drei Zinnenhütte (2391 m)—Misurinasee—Cortina d'Ampezo; Falzaregostraße—Cinque Torri (2262 m)—Nuvolau (2578 m)—Sachsendankhütte—Caprile; Fedajapaß—Bambergerhaus (2042 m)—Bindelweg—Pordoijoch (2250 m)—Canazei; Sellajoch (2218 m)—Col Rodella (2486 m)—Langkofeljoch (2679 m)—St. Christina; Regensburgerhütte—Saß Rigais (3027 m)—St. Ulrich.

Herr Albin Oppenheimer: Bodenbauer über das Gehackte auf den Hochschwab (2278 m)—Schiestelhaus; vom Schiestelhaus nach Eisenerz; Erzberg; Mallnitz—Mannharthütte—Feldseescharte—Sonnblick (3103 m, Zittelhaus); Abstieg nach Heiligenblut—Glocknerhaus; Riffitor—Mooserboden; Kitzsteinhorn (3204 m)—Abstieg zum Kesselfallalpenhaus—Zell am See.

Herr Leo Politzer: Düsseldorferhütte—Vertainspitz S. W.- und W.-Grat—Hochhofenwand, Traversierung zum Hohen Angelus—Baeckmannhütte—Hochjoch—Zebau—Großer Eiskogel—Thurwieserspitze—Kleiner Eiskogel—Berglhütte—Düsseldorferhütte—Traversierung des Schöneckgrates zur Tschengelser Hochwand.

Fräulein Berta Pospischil: Karpatenwanderung: Ostrawitz—Lissa—Weißes Kreuz—Klein-Polom—Ropica—Hadastiokhütte—Jaworowy—Friedek—Frankstadt—Radhošť. Alpenwanderung: Bruneck—St. Lorenzen—Corvara—Grödner Joch—Gr.-Tschierspitze—Sellajoch—Langkofeljoch—Confinboden—St. Ulrich—Ciampedie—Sellajoch—Boëspitze—II. und I. Sellatum—Rodella—König Friedrich Augustweg zum Seiseralpenhaus—Thierseralpl—Roterdspitz—Bärenloch—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Vajoletthütte—Gartl—Laurinspaß—Tschagerjoch—Kölnerhütte—Niger—Weißlahnbad—Thiersertal—Bozen. Tarvis—Langenfeld—Mojstrana—Vratatal—Deschmannhaus—Triglav Maria—Theresienhütte—St. Johann am Wocheiner See.

Herr Franz Pospischil*: Grasleitenturm (Masonerkamin)—Überschreitung aller drei Grasleitenspitzen (von West nach Ost)—Überschreitung des Antermojakogels, Seekogels, Kesselkogels—Überschreitung des großen und kleinen Valbonkogels (von Norden nach Süden)—Überschreitung der Vajolettspitze (von Süd nach Nord)—Überschreitung des Vajolett-Nordturmes, Hauptturmes und Ostturmes—Laurinswand (von Osten)—Rosegartenspitze (Südgrad)—Punta Emma (Südwest)—Tscheinerspitze (Nordwand)—Paternkofel (Westwand) Oberbecherspitze—Einser (Südwand)—Zwölferkofel (Südwestwand)—Elferkofel (durchs „Äußere Loch“.)

Herr Robert Schoefl: Gastein—Mallnitz—Schmidhütte; *Hannoverhaus—Arnoldweg—Hannoverscharte—Osnabrückerhütte; Maltaal—Pflüglhof; Gmünd—Millstättersee—Mallnitz; Hagenerhaus—Gastein; Zell—Moserboden—Schwaigerhaus; Kaindlgrat—Wiesbachhorn—Vorderer und Hinterer Bratschenkopf—Glockner—Hochgruberkees—Gr. Bärenkopf—Hohe Doek—Mainzerhütte—Ferleiten (11 Gehstunden); Schwarzkopf—Bad Fusch—Zell.

- Herr Med.-Dr. Gustav Sirsch: Rosental (Pinzgau)—Untersulzbachfall—Obersulzbachtal—Krimmler Tauernhaus—Warnsdorferhütte—Gamsspitzi—Birnlückenhütte—Neugersdorferhütte—Schüttalschneide—Kasern—Reintal—Kasselerhütte—Tristenöckl.
- Herr Josef Szurovy: Wien—Lienz—Huben—Kals—Mürztalersteig—Erzherzog Johannhütte—Adlersruhe—Hoffmannsweg—Pasterze—Kaiser Franz Josefhaus—Glocknerhaus—Heiligenblut—Dölsach—Oberdrauburg—Hochstadelhaus—Rudnikscharte—Hochstadel über Baumgarten und Kühleitentörl ins Laserz—Karlsbaderhütte—Lienz—Innichen—Sexten—Fischleinboden—Zsigmondyhütte—Büllelejoch—Dreizinnenhütte—Misurinasee—Tre Croci—Cortina—Toblach—Wien.
- Herr Otto Theimer*: Schitour: Müzzuschlag—Pretulalpe. Bad Gastein—Redsee—Hölltorkogel (I. Besteigung von Nord)—Böckstein; Naßfeld—Mallnitzer Tauern—Mallnitzer Tauernhaus; Feldseescharte—Duisburgerhütte—Zirknitzscharte—Döllach; Putschall—Gradental—Gradenscharte—Lienzerhütte; Kalsertörl—Ralfscharte—Viehkofel—Schobertörl; Feldscharte—Wangenitzsee; Gaimberg—Lienz; Innichen—Innerfeld—Gwengalpenjoch—Dreizinnenhütte; Paternkofel (Traversierung); Kleine Zinne (von Nord); Toblinger Knoten (Traversierung); Schwalbenkofel—Wildgrabenjoch—Höllental—Landro—Cortina; Reichenbergerhütte—Becco di Mezzodi; Croda da Lago (Traversierung)—Nuvolau—Sachsendankhütte; Arrabba—Pieve di Livinalongo—Pordoijoch—Christomanoshaus—Sellajochhaus; Fünffingerspitze (Schmittkamin); Langkofeljoch—Langkofelhütte—Langkofel; Malignonpaß—Grasleitenpaß—Vajoletthütte; Laurinswand—Vajolett-Haupt, Nord- und Osturm; Grasleitenpaß—Tiers; Bozen—Innsbruck—Salzburg.
- Herr Mag. pharm. Cyrill Wladika: Lienz—Innergshlöß—Neue Pragerhütte—Großvenediger—Kürsingerhütte—Krimmlertörl—Warnsdorferhütte—Krimmler Tauernhaus—Richterhütte—Zittauerhütte—Gerlos—Zell a. S.—Wörgl—Bruck—Fusch—Gleiwitzerhütte—Zell am See.
- Herr Dr. Josef Wolfschütz: Bergfahrten im Rosengarten, in den Gasteiner Tauern und am Brenner. Schifahrten: Im Alt-

- vater und Riesengebirge, am Arlberg und in den Gasteiner Tauern.
- Herr Direktor Franz Z d a r a: Payerbach—Edlach—Rax—Kapellen—Neuberg—Veitschbachtörl—Meranhaus—Hohe Veitsch—Rotsohlhütten—Turnaeralp—Seewiesen—Dullwitz—Schiestlhaus—Hochschwab—Fleischmannhütte—Häuselalp—Sonnen-schalp—Frauenmauerhöhle—Eisenerz—Bruck—Fusch—Ferleiten—Mainzerhütte—Fusch—Gleiwitzerhütte—Imbachhorn—Brandlscharte—Kesselfall—Zell am See—Kufstein—München—Passau—Frauenberg—Dreisesselstein—Plöckensteinersee—Salnau—Budweis—(Kamptal)—Zwettl—Ruine Dobra—Wegscheid—Rosenburg.
- Herr Eugen Zeiner: Vent—Samoarhütte—Finailspitze—Similaun—Niederjoch—Schnalsertal; Sulden—Bäckmannhütte; Ortlerhochjochhütte—Ceburu—Eiskögele—Thurwieserspitze—Berglhütte—Trafoi; Sulden—Düsseldorferhütte—Vertainspitze N. W. G.—Sulden.

Mitgliederstand am 31. Dezember 1912.

(Die den Namen beigeetzten Zahlen bedeuten das Beitrittsjahr.)

A. Ehrenmitglied:

Rzechak Anton, k. k. Hochschulprofessor, 98.

B. Wirkliche Mitglieder:

Antoni Alex, Professor, Zwittau, 08. Bibus Karl, Fabrikant, Mähr.-Trübau, 11.
 Aupsitz Eugen, Privatier, 10. Bittner Dr. Wilhelm, Direktor, 04.
 Baer Dr. Viktor, Advokat, Wien, 92. Blau Richard, Direktor, Mähr.-Schönberg, 93.
 Bartosch Emil, Ingenieur, 12. Bleyer Dr. Fritz, Advokat, 06.
 Basch Alfred, Kaufmann, Boskowitz 00. Bloch August, Fabrikant, 88.
 Baumgartner Leopold, math. Assistent, 12. Bloch Leopold, kais. Rat, Fabrikant, 82.
 Baumhackl Dr. Friedrich, k. k. Oberbibliothekar, 02. Bloch Dr. Wilhelm, Advokat, 06.
 Bayer Hubert, Bankprokurist, 90. Bochner Helli, 12.
 Bazant Georg R. v., Ingenieur, 08. Bochner Theodor, 07.
 Beamt Philipp, Bankdirektor, 89. Böhm Eduard, kais. Rat, Kaufmann, 87.
 Beer Dr. Alfred, Advokat, Zwittau, 05. Böhm Dr. Eduard, k. k. Professor, 09.
 Beer Dr. Oskar, Advokat, Zwittau, 12. Böhm Viktor, Privatier, München, 82.
 Beer Leo, Spinnereileiter, 07. Boner Dr. Franz, Bezirksarzt, 07.
 Bendl Karl, Sparkassakassier, 04. Borkowsky Eduard, Prokurist, 11.
 Beran Dr. Alois, k. u. k. Regimentsarzt, Olmütz 01. Brackel Adolf von, Oberingenieur, 86.
 Berger August, kais. Rat, 82. Brass Karl, Kaufmann, 05.
 Berger August jun., Buchhändler, 01. Braun Dr. Leopold, Stadtrat, 01.
 Bertl Heinrich, Direktor, 12. Brettner Franz, Staatsbahnadjunkt, Wien, 06.
 Beswalda Hans, Kaufmann, 07. Brüll Dr. Johann, Advokat, 04.
 Biach Friedrich, stud. techn., Dresden, 12. Brzeza Anton, Bankier, 89.
 Biber Oskar, Kafetier, 07. Budig Dr. Max, Fabrikant, Zwittau, 05.
 Bibus Karl, k. k. Postsekretär, 02. Bukway Dr. Emmerich, Staatsanwalt, 11.
 Bundalek Franz, Kaufmann, 07.
 Bydlo Heinrich, Konfektionär, 12.

Cepek Emil, Reisender, 06.
 Chytil Stefan, Forstmeister, Lissitz, 07.
 Chyba Eugen, Landesadjunkt, 09.
 Chyba Marie, 10.
 Cuzydlo August, Kaufmann, 07.
 Czerwinka Karl, Privatier, 93.

Danek Max Ladi, Beamter, 12.
 Deutsch Dr. Med. Moritz, Arzt, 07.
 Deutscher Verein, Müglitz, 12.
 Dočekal Dr. Karl, Landesgerichts-Vizepräsident, 84.
 Donat Ludwig, k. k. Postoffizial, 08.
 Donath Eduard, Hofrat, Hochschulprofessor, 89.
 Dont Alois, Beamter, 12.
 Donth Dr. Ernst, Primararzt, Zwittau, 05.
 Drapal Wilhelm, Ingenieur, Eibenschitz, 11.
 Drucker Julius, Fabrikant, 04.
 Drucker Richard, Fabrikant, 01.
 Dubowy Dr. Anton, Oberfinanzrat, 89.
 Dückert Albert, Fabrikant, 88.
 Dworschak Rudolf, Förster, Babitz, 10.
 Dworzak Eugen, Beamter, 06.
 Dworzak Hans, k. k. Professor, 05.
 Dworzak Wilhelm, Direktor, Salzburg, 95.

Eckstein Dr. Michael, k. k. Bezirksrichter, Mähr.-Ostrau 01.
 Ehrmann Dr. Heinrich, Advokat, 84.
 Eisler Dr. Arnold, Advokat, Graz, 08.
 Eisler Dr. Fritz, k. k. Landesgerichtsrat, 03.
 d'Elvert Heinrich, Freiherr, Hofrat, 85.
 Engelmann Alois, Taubstummenlehrer, 06.
 Engelmann Franz, Architekt, München, 03.
 Engelmann Dr. Karl, Direktor 86.
 Engelmann Dr. Rudolf, Arzt, 93.
 Erber Moritz, Direktor, 07.
 Ettl Wilhelm, Fabrikant, Zwittau, 07.

Fanta Hugo, Disponent, Olmütz, 07.
 Fiby Heinrich Fr., Direktor, Iglau, 95.
 Fische Ladi, Prokurist, 12.
 Fischer Dr., Johann, Hofrat, Baden, 82.
 Fischer Otto, k. k. Gewerbeschulprofessor, 01.
 Fitz Gustav, Beamter, 11.
 Flögl Dr., Hans, k. k. Oberfinanzrat, 94.
 Förster Karl, Prokurist, Olmütz, 82.
 Folta Karl, Techniker, 10.
 Folta Michael, Kaufmann, 10.
 Fosseck Dr. Alexander, Stadtrat i. R., Znaim, 10.
 Frank Olga, Private, Proßnitz, 10.
 Franz Alois, Baurat, 82.
 Freundlich Dr. Adolf, Advokat, 12.
 Friedmann Alfred, Kaufmann, 08.
 Frotzler Karl, Direktor, 09.
 Fuchs Sandor, Buchhalter, 07.
 Gerlich Ludwig, Professor, Zwittau, 09.
 Glass Guido, Ingenieur, 07.
 Goll Adolf, Apotheker, 07.
 Gottlob Emil, Bauoberkommissär, 04.
 Gröger Emil, Kaufmann, 86.
 Grünfeld Wilhelm, Konsul, 94.
 Guderna Hans, Kaufmann, 07.
 Gürtler Dr. Hermann, Kaufmann, 09.

Hahn Anton, Kaufmann, 07.
 Halfen Dr. Markus, Advokat, Wien, 01.
 Hamburger Moriz, Kaufmann, Wien, 92.
 Hanaček Wladimir, k. k. Regierungsrat, Wien, 93.
 Hanak Jacques, Fabrikant, 11.
 Hanak Robert, Lederhändler, 07.
 Hannak Gustav, Privatier, 08.
 Haschke Ferdinand, Kaufmann, 07.
 Haselbauer Andreas, Direktor, Budweis, 98.
 Hauser Moritz, Kaufmann, 07.

- Hausgenöß Richard, Bankvorstand, 11.
 Haußner Alfred, Hochschulprofessor, 06.
 Hayek Hans, Prokurist, 07.
 Hayek Paul, Realitätenbesitzer, 91.
 Hecht Hubert, Prokurist, Wien, 96.
 Heinisch Eugen, Fabrikant, 02.
 Heinz Dr. Rudolf, k. k. Landesgerichtsrat, 01.
 Heller Dr. Josef, Arzt, 11.
 Herold Karl, Fabrikant, 02.
 Herrmann Dr. Friedrich Aug., Advokat, 11.
 Hiller Adalbert, Fabrikant, 00.
 Himmelreich Heinrich, Fabrikant, 07.
 Hirth Erich, Jurist, Graz, 11.
 Hlawatsch Julius, Ingenieur und Bauoberkommissär, Wien, 00.
 Hoch Dr. Anton, k. k. Finanzkommissär, 05.
 Hönig Hans, 11.
 Hönig Max, Hochschulprofessor, 86.
 Hogenauer Dr. Emil, Advokat, 86.
 Hogenauer Dr. Ernst, k. k. Bezirksrichter, 03.
 Hojacz Franz, Versicherungsbeamter, 12.
 Holaschke Hermine, Fachlehrerin, 07.
 Holitzky Heinrich, Professor, 09.
 Horny Rudolf, Eisenhändler, 07.
 Hože Dr. Kornel, Advokat, 82.
 Hrdliczka Heinrich, Stadtrat und Hausbesitzer, 87.
 Hückel August, Fabrikant, Neutitschein, 84.
 Hückel Johann, Fabrikant, Neutitschein, 84.
 Hussak Fritz, Beamter, 09.
 Innerhuber Wilhelm, k. k. Professor, 10.
 Jablonka Anton, Stationsvorstand, Schwarzbach, 08.
 Janiczek Josef, Privatier, 89.
 Janiczek Dr. Otto, Advokat, Oberdirektor der I. Mähr. Sparkassa, 96.
 Jankwitz Eduard von, Stationsvorstand, Branowitz, 10.
 Janoch Heinrich, Musikprofessor, 94.
 Janowsky Jaroslav, Landes-Ober-Rechnungsrat, 08.
 Januschka Karl, Ritter von, Hofrat, Wien, 86.
 Jarolim Dr. Johann, Advokat, 95.
 Jaroschek Johann, Kontrollor, 07.
 Jičinsky Jaroslav, Direktor, Okřischko, 10.
 Juda Franz, Oberlehrer, 88.
 Jung Robert, Revident der k. k. St. B., 08.
 Kafka Josef, Hausbesitzer, 83.
 Kallab Dr. Emil, Landesgerichtsrat, 95.
 Kamillo Dr. Otto, Notar, Iglau, 88.
 Kandler Karl, Regierungsrat, Vize-Bürgermeister, 82.
 Karafiat Leopold, Buchdruckereibesitzer, 99.
 Karafiat Richard, Buchhändler, 01.
 Karafiat Wilhelm, Buchhändler, 06.
 Karmasin Heinrich, Offizial, 10.
 Keckeis Dr. Heribert, Arzt, Eibenschitz, 04.
 Klein Hugo, Juwelier, 11.
 Klekler Paula, Lyzeumdirektorin, 05.
 Klettenhofer Ernst, Techniker, 11.
 Klettenhofer Hanna, 11.
 Klettenhofer Marianne, 11.
 Klob Dr. Fritz jun., Advokat, 98.
 Kohn Arnold, Kaufmann, 07.
 Kolenez Josef, Pfarrer, Mönitz, 10.
 Koller Rudolf, Ingenieur und Fachvorstand, 96.
 Kopriwa Jean, Spinnereileiter, 07.
 Kopriwa Johann, Kaufmann, 12.
 Koza Ferdinand, Ingenieur, 10.
 Krassl Rudolf, Seifensieder, 95.
 Krebs Mathias, Fachlehrer, 09.
 Krimm Robert, Artilleriehauptmann, Przemysl, 07.

- Kubin Othmar, Techniker, 11.
 Kucharz Othmar, Beamter, 12.
 Küttner Dr. Karl, k. k. Finanzrat, 07.
 Lackner Dr. Josef, Professor, Wien, 09.
 Langer Karl, Stationsvorstand, Dürnkrot, 00.
 Langer Rudolf, Buchhalter, Nikolsburg, 93.
 Lassmann Arnold, Kaufmann, 08.
 Laßmann Else, 12.
 Latzel Ferdinand, Reisender, 07.
 Latzer Dr. Emil, Arzt, 07.
 Leidenfrost Kurt, Privatier, Wien, 09.
 Lejhanez Franz, Privatier, 10.
 Leiter Karl, Oberlandesgerichtsrat, 02.
 Leonhardt Alfred, Privatier, 09.
 Levi Bruno, Ingenieur, Adamstal, 12.
 Lidarič Jakob, Bankbeamter, 05.
 Liebling Dr. Otto, Advokat, Blansko, 98.
 Lischka Willibald, Professor, Zwittau, 10.
 Lischkutin Ludwig, Oberlehrer, 06.
 Löw-Beer Arnold, Fabrikant, 94.
 Löw-Beer Walter, Fabrikant, 06.
 Löwenstein Dr., Emanuel, Arzt, 97.
 Löwenthal Gustav, Disponent, 07.
 Löwenthal Max, Tuch-Kommissionär, 12.
 Lusar Leopold, kaiserlicher Rat, Apotheker, 82.
 Lustig Eduard, Oberingenieur, 01.
 Lustig Leopold, Stadtrat, 07.
 Mahowsky Franz, Beamter d. W. V. A., 12.
 Mandl Josef, Weingroßhändler, 10.
 Macndl Dr. Karl, Bezirksarzt, 01.
 Makowsky Friederike, Lehrerin, 11.
 Maresch Hans, Mittelschullehrer, 11.
 Marscha Franz, Bankbeamter, 12.
 Martinec Franz, Bankkassier, 06.
 Massl Dr. Adolf, Oberbezirksarzt, 07.
 Maschek Josef, Tischlerwarenfabrikant, 11.
 Maschek Josefina, Fabrikantensgattin, 11.
 Meister Dr. Anton, Advokat, Znaim, 82.
 Mignon Franz Josef, Prokurist, 88.
 Minkus Alfred, Oberoffizial der österr. St. B., 12.
 Mischkofsky Hans, Buchhalter, 06.
 Mistek, Sektion des Beskidenervereines, 03.
 Mraczek Franz, Amtsdirektor, 85.
 Mühle Adolf, Kunstgärtner, 07.
 Neisser Hermann, Spediteur, 06.
 Neudek Franz, k. k. Landesgerichtsrat, 12.
 Neumann Paul, Hochschulprofessor, 07.
 Neumark V. Georg, engl. Konsul, 12.
 Neumeister Max, Tuchhändler, 07.
 Ney Ernst, Tuchhändler, 08.
 Nowotny Franz, Bankbeamter, 12.
 Nußbaumer Artur, Beamter, 11.
 Oplustil Rudolf, Bau- und Kunstschlosser, 07.
 Oppenheimer Albin, Adjunkt d. k. k. St. B., 12.
 Ostermayer Dr. Adolf, Privatdozent, Landwirtschaftsinspektor, 11.
 Palliardi Alfred, Kustos, 01.
 Panek Dr. Richard, k. k. Staatsanwalt, 11.
 Pawlu Anna, Private, 12.
 Perlhefter Artur, Fabrikant, 08.
 Perlhefter Sal., kais. Rat, Lederhändler, 11.
 Perlmann Artur, Juwelier, 07.
 Perschak Heinrich, kais. Rat, Tuchhändler, 07.
 Petraczek Mila, Kaufmann, 07.
 Petříček Eduard, stud. jur., 08.
 Pflaum Raimund, Bankbeamter, 93.

Piller Anton, Hotelier, Graz, 07.
 Placzek Dr. Josef, Zahnarzt, 10.
 Plenk Dr. Ferdinand, Primararzt, 87.
 Pötting-Persing Norbert, Graf, Staats-
 anwalt, Wiener-Neustadt, 86.
 Poisson August, Bankdirektor, Wien,
 08.
 Polak Theodor, Direktor, 93.
 Poleschinski Dr. Karl, Gerichts-
 auskultant, Graz, 04.
 Pollak Dr. Emil, Advokat, 95.
 Pollak Dr. Moritz, Advokat, 91.
 Politzer Leo, Privatier, 09.
 Polzer Franz, Bankbeamter, 07.
 Pospischil Berta, Lehrerin, 07.
 Pospischil Franz, Finanzsekretär,
 Mähr.-Ostrau, 00.
 Putzker Dr. Emil, Advokat, 82.
 Putzker Viktor, Kaufmann, 03.
 Prokop Alexander, Beamter, 10.

Radon Rudolf, Kaufmann, Saaz, 12.
 Randa Rudolf, Baumeister, Zwittau,
 12.
 Reissig Dr. Karl, Advokat, 99.
 Riedinger Dr. Hubert, Professor, Re-
 gierungsrat und Direktor, 82.
 Riedinger Paula, 11.
 Rischawy David, Lederhändler, 95.
 Robert Julius von, Fabriksbesitzer,
 Gr.-Seelowitz, 86.
 Robert, Justin von, Fabriksbesitzer,
 Gr.-Seelowitz, 86.
 Rohrer Rudolf sen., Vizebürgermeister,
 82.
 Rona Alexander, Obergeringieur, 09.
 Rothe Dr. Karl, k. k. Postrat, 01.
 Rowner Dr. Anton, Stadtsekretär, 11.
 Ruber Johann, Direktor, 07.
 Rulf Dr. Fritz, Professor, 08.

Samek Hugo, Beamter, 12.
 Samek Max, Kaufmann, 07.
 Samek Robert, Fabrikant, 07.
 Schdara Robert, Privatier, Graz, 99.
 Schiebel Josef, Reisender, 07.

Schilhan Rosa, 12.
 Schimmerling Karl, Bankbeamter, 12.
 Schindler Dr. Franz, Hochschul-
 professor, 04.
 Schindler Fritz, Beamter, Olmütz, 84.
 Schindler Dr. Karl, Landesrat, 91.
 Schlögl Josef von Ehrenkreuz, Oberst,
 Meran, 82.
 Schmidt Karl, Bankbeamter, 95.
 Schmutzer Anton, Bureauchef, Blansko,
 11.
 Schnitzler Ferdinand, Regierungsrat,
 Direktor, 92.
 Schoeßl Robert, Landesoffizial, 09.
 Schratter Dr. Moritz, Advokat, 04.
 Schrutka Miro, Kaufmann, 96.
 Schuldes August, Kaufmann, 97.
 Schuldes Bruno, Privatbeamter, 86.
 Schulz Dr. Wilhelm, Advokat, 10.
 Schwarz Josef, Tuchhändler, 10.
 Schwarz Josef, Professor, 92.
 Schwarz Dr. Oswald, Wien, 09.
 Schwarz Robert, Wien, 09.
 Schweighofer Georg, Reisender, 09.
 Schweinburg Dr. Berthold, Arzt, 12.
 Sebik P. Stephan, Bürgerschul-
 katechet, Müglitz, 03.
 Seidl Emil, Sekretär, 07.
 Seidl Ignaz jun., Fabrikant, Mähr-
 Schönberg, 83.
 Sellner Dr. Bruno, Arzt, 07.
 Siegl Anton, Fabrikant, 82.
 Sirsch Dr. Gustav, kais. Rat, Arzt,
 82.
 Sommer Wilhelm, k. k. Post-
 Oberoffizial, 07.
 Sonneck Dr. Heinrich, Regierungsrat,
 82.
 Sonnenschein Dr. Max, Advokat, 05.
 Souczek Friedrich, k. k. Landes-
 gerichtsrat, 07.
 Soxhlet Viktor, Oberlandesgerichtsrat,
 01.
 Spann Dr. Othmar, Hochschul-
 professor, 10.
 Spietschka Dr. Theodor, Primarius, 05.

Sporner Otto, Hofrat, Wien, 82.
 Stadler Theodor, Ingenieur und
 Professor, 09.
 Stänzl Josef, Bürgerschullehrer,
 Müglitz, 99.
 Steffel Adolf, Taubstummenlehrer, 12.
 Steidl Max, Tuchhändler, 02.
 Stein August, k. u. k. Oberleutnant,
 Iglau, 11.
 Steinbrecher Gilbert, Kaufmann, 84.
 Steindler Julius, Fabriksdirektor,
 Raitz, 01.
 Steinschneider Paul, Kaufmann, 07.
 Stěpanek Dr. Karl, Generalsekretär, 89.
 Sternischie Karl, Edler v. Carlsheim,
 Fabrikant, 12.
 Stiassny Emanuel, Kaufmann, 07.
 Stieber Viktor, Bankbeamter, 12.
 Stigler-Stäven, Dr. Wilhelm, Privatier,
 Ötzsch, 92.
 Strakosch Felix, Fabrikant, Hohenau,
 09.
 Stransky Dr. Hugo, Arzt, 12.
 Stransky Hugo, Reisender, 06.
 Strobl Dr. Karl Hans, k. k. Finanz-
 kommissär, 12.
 Swoboda Alfred, Dessinateur, 12.
 Swoboda Mizzi, Obergerichtsrats-
 tochter, 12.
 Swoboda Dr. Richard, Landes-Vize-
 sekretär, 12.
 Szurowy Josef, Beamter, 11.

Thanhofer Theodor, Bankkassier, 07.
 Theimer Otto, Techniker, 11.
 Thums Adolf, Landessekretär, 09.
 Thurn Hubert, Obergeringieur, 08.
 Ticho Siegmund, Beamter, 07.
 Till Eduard, kais. Rat, Eisenhändler,
 01.
 Till Kurt, 08.
 Tillemann Josef, Bureauvorstand, 12.
 Tomann Dr. Gustav, Professor,
 Olmütz, 08.
 Towarek Leopold, Privatbeamter, 12.

Uher Viktor, Beamter, 11.
 Ulmann Ludwig, kais. Rat, Tuch-
 händler, 07.
 Ulrich Gustav, Hochschulprofessor, 02.
 Ulrich Rudolf, Privatier, 10.
 Urban Eduard sen., kais. Rat, Bankier,
 82.
 Urban Eduard jun., Bankier, 96.

Vyhnalik Hans, Obergeringieur, 06.

Wagner Moritz, Sparkassa-Oberoffizial,
 05.
 Wallaschek Gottlob, Kassier der
 I. Mähr. Sparkassa, 08.
 Wallaschek Karl, Fabrikant, 06.
 Walenta Anton, Stadtsekretär, Zwittau,
 12.
 Walzel August, Hochschulprofessor,
 03.
 Warhanik Julius, Landesgerichtsrat,
 03.
 Wassertrilling Dr. Emil, Arzt, 12.
 Weber Richard, Kaufmann, 07.
 Weinberger Dr. Leopold, Advokat,
 00.
 Weinberger Dr. Wilhelm, k. k. Pro-
 fessor, 12.
 Weiß Dr. Adolf, Zahnarzt, 02.
 Weiß Albert, Redakteur, 07.
 Weiß Alois, Direktor, 07.
 Weiß Otto, Privatbeamter, 07.
 Wejmann Karl, Fabrikant, 06.
 Weithofer Dr. Franz, Arzt, 09.
 Wengefeld Ludwig, Direktor, 07.
 Wengraf Eugen, Techniker, Wien, 11.
 Wenzlitzke August, Direktor, 02.
 Werner-Werner Johann, Postverwalter,
 Zwittau, 09.
 Wesnitzky Josef, Buchdruckerei-
 besitzer, 07.
 Wessely Andreas, Landesrevident, 07.
 Wieser Dr. August, Ritter von,
 Bürgermeister, 82.
 Windholz Philipp, Kaufmann, 91.
 Windsor Dr. Franz, Notar, 94.

- Winiker Hermann, k. u. k. Hofbuch-
 händler und Buchdrucker, 82.
 Winternitz Dr. Alfred, Advokat,
 Köninghof, 01.
 Wischniowsky Viktor, Beamter, 03.
 Wißgott Franz, Fachlehrer, 12. ¶
 Wittrich Julie, Fabrikantensgattin, 12.
 Wladika Cyrill, Hausbesitzer, 04.
 Wolf Artur, Oberlandesgerichtsrat, 11.
 Wolf Dr. Emil, Advokat, 12.
 Wolf Dr. Hubert, Landessekretär, 07.
 Wolfschütz Dr. Josef, Oberbaurat, 01.
 Wollmann Josef, Landesadjunkt, 10.
 Worell Anton, Apotheker, Trautenau,
 04.
 Wunderlich Alfred, Beamter, 06.
 Wysoudil Anton, Kaufmann, Müglitz,
 07.
 Zaar Karl, Ingenieur und Professor, 08.
 Zdara Franz, Bürgerschuldirektor, 03.
 Zdara Josef, Bürgerschuldirektor, 07.
 Zeiner Eugen, Bankbeamter, 09.
 Zeisel Alfred, Stadtbaumeister, 12.
 Zeissl Dr. Max, Advokat, 01.
 Zhuber Dr. Franz v. Okrog, k. k. Ober-
 Stabsarzt, 06.
 Zickler Karl, Hochschulprofessor, 01.
 Zipper Oskar, stud. techn., 12.
 Zobek Karl, Landesoffizial, 07.